

# **Antragszeitraum und Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung für die Linienbündel Friedberg und Wöllstadt/Karben**

Die Genehmigungen für die nachfolgenden Linienbündel, bestehend aus den aufgezählten Linien, laufen am **12.12.2026** ab:

## **Wetteraukreis**

### **Linienbündel Friedberg:**

<b>Linie</b>	<b>Produkt</b>	<b>Linienverlauf</b>
FB-10	Bus	Bad Nauheim - Wisselsheim - Friedberg
FB-30	Bus	Stadtbus Friedberg
FB-31	Bus	Stadtbus Friedberg
FB-33	Bus	Friedberg - Ockstadt - Rosbach (- Friedrichsdorf)
FB-33	Kleinbus	Friedberg - Rosbach - Friedrichsdorf
FB-34	Bus	Friedberg - Bad Nauheim
FB-35	Bus	Bad Nauheim - Ober-Mörlen (- Usingen)
FB-36	Bus	Rosbach - Ockstadt - Bad Nauheim

### **Linienbündel Wöllstadt/Karben:**

<b>Linie</b>	<b>Produkt</b>	<b>Linienverlauf</b>
FB-70	Bus	Erbstadt - Wöllstadt - Friedberg - Bad Nauheim
FB-71	Bus	Kaichen - Wöllstadt - Friedberg
FB-71	ALT	Wöllstadt - Ilbenstadt
FB-72	Bus	Groß-Karben - Niddatal - Friedberg
FB-73	Bus	Groß-Karben - Petterweil (- Rosbach)
FB-74	Bus	Groß-Karben - Rendel (- Bad Vilbel)
FB-76	Bus	Groß-Karben - Okarben

ALT = Anruf-Linien-Taxi (Bedarfsverkehr)

Der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - ZOV-Verkehr, Hanauer Straße 22, 61169 Friedberg (Hessen) beabsichtigt, die ab dem 13.12.2026 zu erbringenden Verkehrsdienstleistungen im Rahmen von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen im Sinne der VO (EG) 1370/2007 im Wettbewerb neu zu vergeben (siehe Vorabinformation nach Artikel 7 Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 von ZOV-Verkehr im EU-Amtsblatt).

Vor dem wettbewerblichen Vergabeverfahren besteht innerhalb der Frist nach § 12 Absatz 6 PBefG die Möglichkeit, die Erteilung einer Genehmigung für die eigenwirtschaftliche Erbringung des Verkehrs zu beantragen. **Die Antragsfrist für eigenwirtschaftliche Anträge läuft bis zum 15.03.2025.**

Maßgebend ist der Eingang der Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde (Eingangsstempel) unter folgender Adresse:

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt**

ZOV-Verkehr hat auf Grundlage des Hessischen ÖPNV-Gesetzes als zuständige Aufgabenträgerorganisation (ATO) für den lokalen Verkehr die Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung definiert.

Antragsteller müssen sich gegenüber ZOV-Verkehr durch Abschluss einer Qualitätssicherungsvereinbarung verpflichten, die definierten Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung gemeinsam mit dem eigenen wirtschaftlichen Interesse zu erfüllen.

Die Bereitschaft zum Abschluss der Qualitätssicherungsvereinbarung ist durch Vorlage einer vom Antragsteller unterzeichneten Fassung der entsprechenden Vereinbarung gegenüber der Genehmigungsbehörde nachzuweisen. Sie ist Voraussetzung zur Erteilung der beantragten Genehmigung.

**Die definierten Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung und die abzuschließenden Qualitätssicherungsvereinbarungen sind auf der ZOV-Homepage unter „Vergabe“ <https://www.zov.de/verkehr/vergabe.html> öffentlich zugänglich.**

Für Fragen zu den vorgenannten Unterlagen wenden Sie sich bitte an

**Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe  
- ZOV-Verkehr -  
Herrn Michael Schuchmann  
Hanauer Straße 22  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: (06031) 16175 – 0  
Fax: (06031) 16175 – 118  
E-Mail [ausschreibungen@zov-verkehr.de](mailto:ausschreibungen@zov-verkehr.de)**

Für Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an das

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Frau Christiane Goetz  
Telefon: 06151 12-5051  
E-Mail: [christiane.goetz@rpda.hessen.de](mailto:christiane.goetz@rpda.hessen.de)**